

Gotte/Götti Integrationsbegleitung

Weiteres Vorgehen

- Einzelgespräch mit der Projektverantwortlichen im Gemeindehaus Embrach.
Ziel: Besprechen einer geeigneten Begleitung.
- Erstes Treffen Freiwillige und Migrant/in zusammen mit der Projektverantwortlichen.
Kennenlernen, besprechen der Ziele der Begleitung. Bei gegenseitigem Einverständnis: Erstellen der Vereinbarung.
- Freiwillige Person trifft sich mit der begleiteten Person am vereinbarten Ort.
Im Anschluss kurze schriftliche Rückmeldungen an die Projektverantwortliche.
- Regelmässige Treffen während vier Wochen (Probezeit).
- Nach Probezeit: Freiwillige Person schickt Feedback an die Projektverantwortliche, ob und wie die Begleitung läuft.

Vorgehen während einer Begleitung

- Alle drei Monate erfolgt eine schriftliche oder mündliche Rückmeldung an die Projektverantwortliche.
- Die freiwillig aufgewendeten Stunden werden auf dem Stundenblatt notiert.
- Falls Schwierigkeiten auftreten, ist die sofortige Kontaktaufnahme mit der Projektverantwortlichen nötig.

Erfahrungsaustausch für Gotte/Göttis

- Ein jährliches Erfahrungsaustausch-Treffen inklusiv Apéro.